

Einladung
zu einer Vorlesung über Krankenversicherungsmathematik
mit besonderer Berücksichtigung von Solvency II

im Wintersemester 2015/2016
an der Universität Salzburg

- Vortragender: Dipl.-Ing. Karl Metzger
Leiter des Bereichs Versicherungstechnik Kranken- und Unfallversicherung
Verantwortlicher Aktuar für die Krankenversicherung
UNIQA Group Austria, Wien
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am
23. und 24. Oktober 2015
13. und 14. November 2015
29. und 30. Jänner 2016
- Inhalt: Neben den klassischen Verfahren in der Privaten Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung wird auf die aktuellen Entwicklungen bezüglich der neuen europäischen Regulierungs- bzw. Eigenkapitalvorschriften (Solvency II) eingegangen. Neue Ansätze zur Bewertung des Risikos (ökonomische Bilanz, Risikomarge, Stress-Szenarien) werden diskutiert. Besonderes Augenmerk wird auf das Standardmodell der Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung mit den definierten Modulen (Mortality, Longevity, Disability/Morbidity, Lapses, Expenses, Revision Risk) gelegt. Die Auswirkungen des mit 1.1.2016 in Kraft tretenden neuen Versicherungsaufsichtsgesetzes werden dargestellt.
- Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der Krankenversicherungsmathematik, die nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avo>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind und den Anforderungen der Deutschen Aktuarvereinigung entsprechen (<http://www.sias.at/dav>). Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß § 115 VAG 2016. Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Grundkenntnisse der Lebensversicherungsmathematik sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf der Rückseite.
- Kostenbeitrag: € 528 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 798 (inkl. USt.) mit Unterkunft jeweils von Freitag auf Samstag (3 Nächtigungen) im Parkhotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.
- Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Bitte wenden.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), oder faxen Sie es an 0662-8044-155, und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 2. Oktober 2015 auf das folgende Konto:

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

- 1 Historischer Überblick über die Krankenversicherung**
- 2 Das Risiko in der Krankenversicherung**
- 3 Ermittlung der Risikoprämie**
 - a. Leistungsarten und Tarife in der Privaten Krankenversicherung
 - b. Kopfschäden, Profile und Grundkopfschäden
 - c. Berechnung der Risikoprämie
- 4 Kalkulation der Prämien nach Art der Lebensversicherung**
 - a. Rechnungsgrundlagen der Privaten Krankenversicherung
 - Ausscheideordnung (Sterblichkeit, Storno)
 - Rechnungszins
 - Kopfschäden bzw. Leistungsbarwerte
 - b. Das Äquivalenzprinzip der Kalkulation nach Art der Lebensversicherung
 - c. Berechnung der Nettoprämie
 - d. Berechnung der Bruttoprämie und Zillmerung
- 5 Alterungsrückstellung**
 - a. Prospektive und retrospektive Alterungsrückstellung
 - b. Zuführung zur Alterungsrückstellung, Verlauf der Alterungsrückstellung
- 6 Prämienanpassung**
 - a. Kontrolle und Überprüfung von Rechnungsgrundlagen und ausreichenden Prämien
 - b. Rechtliche Grundlagen der Prämienanpassung
 - c. Methoden der Prämienanpassung
 - Abschlagsverfahren (ohne und mit Zillmerung)
 - Zuschlagsverfahren (ohne und mit Zillmerung)
 - Limitierung von Prämienanpassungen
 - d. Auswirkung der Prämienanpassung bzw. der Limitierungen auf die Alterungsrückstellung
- 7 Solvency II – Auswirkungen des neuen Aufsichtsregimes auf die Private Krankenversicherung**
 - a. Überblick über Solvency II
 - b. Standardmodell für die Krankenversicherung
 - c. Neues Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) zur Umsetzung von Solvency II
- 8 Krankenversicherung in anderen Staaten (insbesondere Deutschland, Schweiz, USA)**

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.